

Geo-Öko 24 (2003): 77-90

**SOIL AND WATER CONTAMINATION CAUSED BY IMPROPER
AGRICULTURAL PRACTICE**

An Example in Arborea, Sardinia

ANGELO ARU & DANIELE TOMMASI, Cagliari

Zusammenfassung

Boden und Grundwasser werden aufgrund menschlicher Einwirkung auf vielerlei Weise verschmutzt. Eine Ursache für diese Verschmutzung ist die unsachgemäße Betreibung der Landwirtschaft.

Eine solche Situation wurde in dem Gebiet von Arborea untersucht (Oristano, Sardinien), dessen ausgedehnter landwirtschaftlicher Bereich viele Betriebe umfasst, die hauptsächlich der Viehzucht und dem Obst- und Gemüsebau in kleinen oder mittleren Umfange nachgehen. Die Viehdichte ist hier eine der höchsten in ganz Europa.

Die Untersuchung begann mit der historischen Analyse der Flächennutzung, der Viehlast und der Veränderung in der Bauernhofbewirtschaftung (in Beziehung auf den technologischen Wandel). Dann wurden die Mitwirkung über Zeit von Mineral- und organischen Stoffen bestimmt und die Art und der Gesundheitszustand von Boden und Grundwasser untersucht. Die Ergebnisse wurden dann ausgewertet, um den Verunreinigungsursprung und die Folgewirkungen festzustellen, und um Gegenmaßnahmen vorzuschlagen.

Die Untersuchungsergebnisse zeigten, dass vorwiegend organische Stoffe in den meist sandigen Boden des Gebiets aufgenommen wurden, und das die Verschmutzung nur zum Teil, trotz hoher Viehlast, auf der Viehhaltung beruht. Die hauptsächliche Quelle der Verschmutzung beruht auf dem starken Gebrauch von chemischen Düngern und Desinfektionsmitteln.

Schlüsselbegriffe

Böden, Grundwasser, Verschmutzung, Nitrate, Landwirtschaft, Viehhaltung

